Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 20 (1968)

Heft: 25

Rubrik: Fernsehstunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 15.-21. Dezember

So bändigt man Eva

Spielfilm von Jack Smight — in Farbe

Sonntag, 15. Dezember, 20.15 Uhr

Der vertauschte Bräutigam ist ein altes Lustspielthema. Maurice Chevalier, in diesem Jahr achtzig Jahre alt geworden, doch noch immer von «süssen Mädchen» und «la douce France» begeistert, spielt hier einen Grossindustriellen, dessen erwartetes Ableben seine Tochter in Nöte bringt: Am Krankenbett ihres Vaters präsentiert sie dem «Sterbenden» einen Bräutigam, der eigentlich bloss Ersatzmann für ihn ist, und als dann Papa doch nicht stirbt, bringt die Notlüge das Mädchen in arge Verlegenheit.

She Wore a Yellow Ribbon

Spielfilm von John Ford, 1959

Dienstag, 17. Dezember, 21.05 Uhr

Mit «She Wore a Yellow Ribbon» zeigt das Deutschschweizer Fernsehen den dritten und vorläufig letzten Film in der kleinen Reihe «Filme von John Ford». Er bildet eigentlich das Mittelstück der US-Kavallerie-Trilogie, die Ford in den Jahren 1948 bis 1950 schuf und die mit «Fort Apache» begonnen und mit «Rio Grande» geendet hat. Als romantisches Gegenbild zu den Taten der US-Marines und Rangers im Zweiten Weltkrieg, im Korea- oder Vietnamkonflikt kann heute diese Trilogie verstanden werden: Sie verherrlicht die Leistungen der amerikanischen Kavalleristen von Anno dazumal kraft der zeitlichen Entrückung, doch machen ihr Humor, ihre Ironie und ihr ziemlich dick aufgetragenes Sentiment auch den Eindruck eines Zinnsoldatenstils. Damals war es ganz anders, zeigt John Ford. Und dass er glaubt, dass es «damals» besser war, steht ausser Zweifel.

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 15.—21. Dezember

Das Geheimnis des Wilhelm Storitz

Ein Fernsehfilm von Claude Santelli

Sonntag, 15. Dezember, 20.20 Uhr

Diese französisch-tschechoslowakische Fernseh-Koproduktion ist eine Verfilmung des letzten Romans von Jules Verne. Dieser Roman ist wenig bekannt und wurde von seinem Autor schnell geschrieben; trotzdem enthält er einige geniale Phantasieeinfälle, wie sie Jules Vernes Werke auszeichnen. Das Zentralthema ist das des unsichtbaren Menschen, mit dem sich schon manche Phantasieromane, vor allem ein berühmtes Buch von H.G. Wells, auseinandergesetzt haben.

Diese Frau zum Beispiel

Fernsehfilm von Marguerite Duras

Dienstag, 17. Dezember, 21.00 Uhr

Marguerite Duras — Verfasserin zahlreicher Theaterstücke, Filmdrehbücher, Hörspiele und Prosawerke — schrieb das Manuskript dieses Fernsehfilms im Auftrage des Süddeutschen Rundfunks. Ehewirren, Leidenschaft eines Verheirateten zu einer andern ebenfalls verheirateten Frau sind Gegenstand dieser sehr französischen Geschichte.

Mitternachtsspitzen (Midnight Lace)

Ein amerikanischer Spielfilm, 1960, von David Miller

Donnerstag, 19. Dezember, 20.15 Uhr

Die junge Frau eines Londoner Financiers wird immer wieder von mysteriösen Telefonanrufen bedroht. Der anonyme Anrufer versichert ihr jedesmal, dass er sie im geeigneten Moment umbringen werde und versetzt sie damit in steigende Panik. Dabei gelingt es zunächst weder ihrem Mann noch Scotland Yard, auch nur das geringste Motiv für den angedrohten Mord zu entdecken. Die Lösung ist echt englisch.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1961, Nr. 7, Seite 3

Der Tag der Vergeltung (Untamed Frontier)

Ein amerikanischer Spielfilm von Hugo Fregonese, 1952

Samstag, 21. Dezember, 22.10 Uhr

In Texas gerät ein reicher Rancher in heftige Auseinandersetzungen mit Farmern, die auf regierungseigenem Land siedeln wollen. Dazu müssen sie über seine Weiden ziehen, er verweigert ihnen jedoch aus egoistischen Motiven den Durchgang und beschwört damit schwere Spannungen herauf.

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 15.—21. Dezember

Tom Sawyers und Huckleberry Finns Abenteuer

Frei nach den Romanen von Mark Twain Fernsehfilm in vier Teilen (3. Teil)

Sonntag, 15. Dezember, 20.00 Uhr

Weitere Abenteuer der beidene Jungen mit dem gefährlichen, auf der Flucht befindlichen Indianer-Joe.

Und ewig singen die Wälder

Oesterreichischer Spielfilm aus dem Jahre 1959

Montag. 16. Dezember. 21.00 Uhr

Schwerer Streit zwischen Nachbarn mit masslosen Leidenschaften führen immer wieder Katastrophen herbei. Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1960, Nr. 1, Seite 3

Die Katze

Fernsehspiel von Jean Anouilh

Mittwoch, 18. Dezember, 21.00 Uhr

«Die Katze», ein Original-Fernsehspiel des berühmten französischen Dramatikers Jean Anouilh, ist ein modernes, gleichwohl romantisches Märchen für Erwachsene. Es ist eine Art moderner Variation von Phantasien in der Art E.T.A. Hoffmanns. Der Dichter selbst betrachtete Deutschland als besonders geeignet für die Realisierung seines Stückes.

Die Geschichte vom Soldaten

Dichtung von C.F. Ramuz — Musik von Igor Strawinsky Freitag, 20. Dezember, 22.50 Uhr

Die Fabel von Strawinskys «Geschichte vom Soldaten» (1918) stammt aus dem Geist des altrussischen Märchens. Sie erzählt vom Deserteur und der verzauberten Geige, vom Teufel, von der Prinzessin und von einem Buch, das die Börsenkurse des nächsten Tages verrät. In den Chorälen, Märschen, Tangos, Walzern und Ragtimes zu seiner «Geschichte vom Soldaten» liquidiert Strawinsky das gesamte Orchester des 19. Jahrhunderts.

Das Erbe von Björndal

Oesterreichischer Spielfilm aus dem Jahre 1960

Samstag, 21. Dezember, 20.00 Uhr

«Das Erbe von Björndal» ist die Fortsetzung des Spielfilms «Und ewig singen die Wälder», den das ZDF am Montag, 16. Dezember 1968, zeigte. Auch hier spielen wieder die Leidenschaften, Eifersucht, Hass und Zügellosigkeit eine gefährliche Rolle bis zum Tod.

Gespenster

Drama von Henrik Ibsen

Samstag, 21. Dezember, 23.05 Uhr

Das Drama zeigt einen auf engsten zeitlichen und örtlichen Raum zusammengedrängten Untergang einer Familie. Die Handlung, auf knapp 24 Stunden und eine Wohnung beschränkt, dazu von nur fünf Personen getragen, führt von der glücklichen Heimkehr des Sohnes Oswald in sein Elternhaus und den freudigen Festvorbereitungen zur Einweihung einer wohltätigen Stiftung zur totalen Zerstörung des Hauses Alving.

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 22.-28. Dezember

Die Schatzinsel

Fernsehfilm in vier Teilen nach dem Roman von Robert LouisStevenson (1. Teil)

Sonntag, 22. Dezember, 16.15 Uhr

Die Geschichte spielt im 18. Jahrhundert und beginnt in England, im «Admiral Benbow», einem alten Gasthof, einsam hinter den Dünen gelegen, in der Nähe von Bristol. Hier verlebt Jim Hawkins seine Jugend. Zwar träumt er, wie jeder Junge, von Seefahrt und Abenteuern, wenn er von den Klippen aufs Meer blickt; die Wahrscheinlichkeit jedoch, dass diese Träume einmal in Erfüllung gehen, ist gering. Jim kennt mit seinen 17 Jahren noch nicht einmal die grosse Hafenstadt Bristol.

Guten Morgen, Miss Fink

Spielfilm von Henry Koster — in Faebe

Sonntag, 22. Dezember, 20.15 Uhr

Nicht zufällig spielt «Guten Morgen, Miss Fink» («Good Morning, Miss Dove») im Titel auf einen andern Film an, auf das berühmte Werk «Good-bye, Mr. Chips». Dort war von den Freuden und Leiden eines englischen Schulmeisters die Rede, hier steht die Lebensarbeit einer amerikanischen Schulmeisterin auf dem Tapet. Liebenswürdig wie die Figur des Mr. Chips wirkt auch die Gestalt der Miss Dove, zu deutsch: Miss Fink.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1956, Nr. 12, Seite 5 und Nr. 13, Seite 1î3.

Die Schatzinsel

Fernsehfilm in vier Teilen nach dem Roman von Robert Louis Setvenson (2. Teil)

Mittwoch, 25. Dezember, 14.30 Uhr

Die Vorbereitungen zur Schatzsuche sind in vollem Gange. Aber die Mannschaft der «Hispaniola» ist bis auf wenige Matrosen die Piratenbande des berüchtigten Flint.

Kolportage

Von Georg Kaiser

Freitag, 27. Dezember, 20.20 Uhr

«Kolportage» ist eine mit gesellschaftskritischem Scharfsinn verfasste Parodie auf Hintertreppenromantik und Kitschromane. Georg Kaiser erzielte mit dieser Komödie 1924 einen seiner grössten Erfolge.

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 22.-28. Dezember

Die Basilisken

Ein italienischer Spielfilm von Lina Werdmüller, 1963 Montag, 23. Dezember, 22.50 Uhr

In einer kleinen süditalienischen Stadt, die abseits von Industrialisierung und Fremdenverkehr dahindämmert, vertreiben sich einige junge Burschen die Zeit mit Müssiggang, langweiligen Abenden im Kulturklub und umständlich rituellen Flirts. Objekte ihrer Sehnsucht sind die langbeinige Ballerina, die einen aus dem Ort geheiratet hat, und die Stadt Rom. Manchmal scheinen sie sich zu einer fortschrittlichen Initiative, zu einem Ausbruch aus dieser abseitig lethargischen Welt aufzuraffen, aber in der Regel zerrinnen ihre be-scheidenen Pläne zu nichts. Der italienische Spielfilm «Die Basilisken» von Lina Wertmüller ist die fast dokumentarische Bestandesaufnahme eines ohnmächtigen Lebens.

Der Idiot

SCHWEIZ

Fernsehspiel von Leo Lehman nach F. M. Dostojewskij in 3 Teilen

Mittwoch, 25. Dezember, 20.05 Uhr Donnerstag, 26. Dezember, 20.10 Uhr Freitag, 27. Dezember, 21.00 Uhr

Im «Idiot» hingegen wird der Versuch unternommen, die ldee von einem Menschsein zu verwirklichen, das sich auf eine selbstlose und uneingeschränkte Liebe zum Mitmenschen gründet. Der wahrhaft gute Mensch, Fürst Myschkin, ist nach Dostojewskijs Willen ehemaliger Insasse einer Anstalt für Geisteskranke, ist ein an der «heiligen Krankheit» Leidender, ein Epileptiker, begabt mit einer intuitiven Intelligenz, die ihn, den im Geiste Armen, all seinen Mitmenschen überlegen macht.

Zwei erfolgreiche Verführer

Ein amerikanischer Spielfilm von Ralph Levy, 1963

Donnerstag, 26. Dezember, 21.45 Uhr

Der amerikanische Spielfilm «Zwei erfolgreiche Verführer» ist ein turbulentes Lustspiel um ein pikantes Thema: Marlon Brando und David Niven führen in den Hauptrollen massive Angriffe auf das Zwerchfell der Zuschauer.

Keine Angst vor grossen Tieren

Ein deutscher Spielfilm von Ulrich Ehrfurth, 1953

Samstag, 28. Dezember, 22.40 Uhr

Friedfertigkeit und Fleiss sind bekanntlich rühmenswerte Tugenden. Um sich im Leben zu behaupten, reichen sie jedoch oft nicht aus. Diese Erfahrung macht Heinz Rühmann in der Hauptrolle des turbulenten Filmlustspiels «Keine Angst vor grossen Tieren». Er verkörpert darin einen braven Zeitgenossen, der ausziehen muss, das Fürchten zu verlernen. Die harten Ellenbogen seiner Mitbürger drohen nämlich, ihm vom Erfolg im Beruf und von dem geliebten Mädchen wegzudrängen.

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 22.—28. Dezember

Berlin — Die Sinfonie der Grosstradt

Film von Walther Ruttmann, 1926

Sonntag, 22. Dezember, 14.20 Uhr

Dieser, bei Kennern längst «klassische» Film ist ein kulturgeschichtliches Dokument, das einen Augenblick aus dem Leben jener Millionenstadt Berlin festgehalten hat, die im Zweiten Weltkrieg unwiederbringlich unter Schutt und Trümmern versank.

Tom Sawyers und Huckleberry Finns Abenteuer

Fernsehfilm nach Mark Twain, 4. Teil

Sonntag, 22, Dezember, 20.00 Uhr

Die Gerechtigkeit siegt endlich.

Hier ist John Doe

Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1941, vonFrank Capra

Montag, 23. Dezember, 21.00 Uhr

Capra geht hier über die Aktualität des Tages hinaus. Vor extremen Ideen eines skrupellosen Mannes ist kein Land zu keiner Zeit sicher, wenn Menschen zu wenig nachdenken und zu leicht glauben.

Heidi

Schweizer Spielfilm aus dem Jahre 1952

Mittwoch, 25. Dezember, 16.20 Uhr

Aufwendige Verfilmung der Erzählung von Johanna Spyri mit Elsbeth Sigmund und Heinrich Gretler. Fortsetzung «Heidi und Peter», Donnerstag, 26. Dezember, 16.25 Uhr.

FERNSEHSTUNDE

WAS BRINGT DAS FERNSEHEN?

Abkürzungen: S1 = Schweizer Fernsehen

D1 = Deutschland 1D2 = Deutschland 2

S2 = TV Suisse romande

Sonntag, 15. Dezember

15.05 Aus der guten alten Kintoppzeit

17.00 Die «goldenen zehn Jahre» Ayub Khans in Pakistan

20.15 «I'd rather be rich», Spielfilm von Jack Smight

22.05 Hans Walter liest

11.15 Institut de la vie

14.05 «Le Vieil Homme et la Mer», film de John Sturges

D1 16.00 Kino zwischen Geld und Kunst

20.15 Adventsingen

20.20 «Das Geheimnis des Wilhelm Storitz», Fernsehfilm

22.10 Kultur-Magazin

D2 13.20 Haifischjäger

14.25 Kulturboom in Amerika

15.45 Der internationale Kurzfilm

16.20 Die Regensburger Domspatzen singen zum Advent

20.00 «Tom Sawyers u. Huckleberry Finns Abenteuer» (3)

21.30 Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4, G-Dur

22.10 Experimente und Reformen in Schwedens Strafvollzug

22.40 Gregorianische Gesänge zum Advent

DEUTSCHLAND

	Montag, 16. Dezember	
S1	18.15 Telekolleg: Deutsch	D1 21.00 Paul Burkhard, ein Porträt
S2	21.00 Eidgenössische Tribüne: 2. Die Parteien 20.25 La formation professionnelle des jeunes filles 21.55 La vie littéraire	23.05 «Warum ist Frau B. glücklich?», Film D2 20.00 Aus der evangelischen Welt 20.15 Mit dem Atomschiff «Otto Hahn» auf See 21.00 «Und ewig singen die Wälder», Film von Paul May
C1	Dienstag, 17. Dezember 18.15 Telekolleg: Mathematk	D1 14.45 "Dia klainan Schwindlar» Spialfilm aug Bussland
31	20.20 Projekt Apollo	D1 16.45 «Die kleinen Schwindler», Spielfilm aus Russland (Kinderstande)
S2	21.05 «She Wore a Yellow Ribbon», Film 22.45 Lesezeichen 21.55 Le Désarroi (Prix Farel 1968 à Neuchâtel)	21.00 «Diese Frau zum Beispiel», von Marguerite Duras 22.20 «Whamm», Zeichentrickfilm 22.50 Max Brod über Kafka und den Prager Kreis
C1	Mittwoch, 18. Dezember 18.15 Telekolleg: Englisch	D1 22.05 «Die Bluebell Girls», von F.M. Lang
	20.20 Rundschau 20.25 Tempo di Roma», film de Denys de la Patellière	D2 21.00 «Die Katze», Fernsehspiel von Jean Anouilh
32	21.55 L'Université moderne 22.20 Divertimento de Richard Strauss	
0.1	Donnerstag, 19. Dezember	D4 0045 Mileigh Laga Files and David Miles
51	18.15 Telekolleg: Physik 20.20 Das möchte ich sehen	D1 20.15 «Midnight Lace», Film von David Miller 22.00 Aufmarsch im Mittelmeer, strategische Analyse
	21.00 Praktische Medizin 22.40 Plauderei am Tagesende (Gertrud Kurz)	D2 18.15 «Der Dieb von Bagdad», von und mit Douglas Fairbanks sen.
		18.50 «Mein Kapitän ist tot», Fernsehspiel von Ingrid Bacher 21.45 Zur Sache
S1	Freitag, 20. Dezember 18.15 Telekolleg: Geschichte	D1 16.45 Als sie noch jung waren: Fritz Kortner
	20.20 «Kollergang», Fernseh-Kammerspiel von Manfred Schwarz	20.15 Energie für die Zukunft 22.05 «Heiligabend auf St. Pauli», Film
00	21.40 Elternschule: Freundschaften 22.15 «Il Burbero Benefico», commedia di Carlo Goldoni	D2 22.50 «Die Geschichte vom Soldaten», von I. Strawansky
52	20.45 «La Nuit des Rois», de William Shakespeare	
S1	Samstag, 21. Dezember 17.30 «Der Thai und die Maschine», Filmbericht	D1 22.10 «Untamed Frontier», Film von Hugo Fregonese
	19.00 «Die 6 Kummerbuben»: 12. Ein Besuch 19.30 «Die Bruderschaft der Barmherzigkeit», Film	D2 16.20 «Manhunt in the Jungle», Film von Tom McGowan 17.35 Erinnerungen aus der Flimmerkiste
	19.45 Das Wort zum Sonntag (Pfarrer Fritz Johner) 21.40 Das Kriminalmuseum	18.30 Neues vom Film 20.00 «Das Erbe von Björndal», Film von Gustav Ucicky
S2	22.10 Les nomades noirs	23.05 «Gespenster», von Henrik Ibsen
S 1	Sonntag, 22. Dezember 15.30 Filmwunschzettel	D1 11.30 Luxus oder der Ueberfluss Gottes
0,	17.35 «Caprice de Noël», Film (Canada) 20.15 «Good morning, Miss Dove», Film von Henry Koster	14.45 «Der falsche Prinz», Märchenspiel 16.45 «Minister gesucht3, Lustspiel von Fritz Eckhardt
S2	22.05 Traugott Vogel liest 17.30 Le Groenland	20.15 Adventsingen 20.20 «Der Freischütz», von C.M. von Weber
01	19.00 Présence protestante 20.25 Gospels songs	D2 14.20 Momentaufnahme: Berlin 1926 16.00 Rotorua-Wunderland (Neuseeland)
	22.35 Méditation, Pasteur C. Monin	18.30 Gott in Russland 20.00 «Tom Sawyers und Huckleberry Finns Abeneteuer»
		(4. Teil) 22.25 «Risiko für Weihnachtsmänner», Fernsehspiel von
		Siegfried Lenz
S1	Montag, 23. Dezember 20.20 Paul Burkhard, ein Porträt	D1 22.50 «I Basilischi», Film von Lina Wertmüller
	21.50 Schulversuche auf dem amerikanischen Kontinent 20.35 Profile 68	D2 21.00 «Meet John Doe», Spielfilm von Frank Capra
	Dienstag, 24. Dezember	
S1	15.00 Tischlein deck dich!», Spielfilm der Zürcher Märchenbühne	D1 14.30 Gesichter Asiens: Himmel oder Hölle (Philippinen) 18.00 Weihnachten für Erwachsene
	16.50 «Das Wettinger Sternsingerspiel», von O. Eberle 17.20 Worte und Musik zum Weihnachtsabend	20.00 Musik zum Heiligen Abend 21.05 «Plymouth Adventure», Film von Clarence Brown
	18.35 Die Geburt Christi (Bilder alter Meister) 19.05 Die heiligen Stätten heute	22.50 «Apoll und die Musen», von Johann Ruckers, Antwerpen 1640
	20.15 «Coppelia», Ballet von Léo Delibes 21.30 «Nicht nur zur Weihnachtszeit», Film vom tiefern	23.20 Festliche Barockmusik D2 16.10 «Schwarzer Peter», Märchenoper von N. Schultze
	Sinn der Weihnacht 22.25 Ernst Haefliger singt	17.45 «Die Geburt des Herrn» von Bohuslav Martinú 20.00 «Pole Poppenspäler», nach Theodor Storm
S2	20.20 Noël à «La Source» 21.10 «Tant cre-t-on Noël qu'il vient» de Gabriel Arout	21.30 Musik und Erzählungen am Heiligen Abend 22.25 Christvesper
	Mittwoch, 25. Dezember	
S1	10.00 Weihnachtsgottesdienst, Pfr. W. Zoss, Grafenried	D1 11.30 «Es wird nicht dunkel bleiben»
	16.00 Walt Disneys bunte Märchenwelt 16.50 «Die Ueberraschung», weihnachtliches Spiel	14.45 «Des Kaisers neue Kleider», Spieloper von Eberhard Werdin 14.50 Svietoslav Bichtor, ein Borträt
	17.20 Don Powell singt Negro-Spirituals 20.05 Zur Weihnacht 20.25 Frideling von Boethoven	16.50 Svjatoslav Richter, ein Porträt 17.50 «Max und Moritz», Film nach Welhelm Busch
S2	20.25 «Fidelio», von Beethoven 15.00 «Un Bon Petit Diable», d'apr. la comtesse de Ségur 21.05 Marcel Bagnel pour receit	20.05 «Der Idiot» (1) nach F.M. Dostojewskij D2 16.20 «Heidi», Film von Luigi Comencini 17.55 «Dio Bramer Stadtmusikanton»
	21.05 Marcel Pagnol nous reçoit	17.55 «Die Bremer Stadtmusikanten» 19.15 Alte europäische Weihnachtsmelodien

Donnerstag, 26. Dezember

- 18.10 Oratorium von J.S. Bach zum 2. Weihnachtstag
 - 20.20 Was bin ich? 21.05 Blick ins Tierreich: Augen im Zoo
 - 22.55 Plauderei am Tagesende (Dr. Fritz Tanner)

Freitag, 27. Dezember

- 19.25 Die 6 Siebengscheiten
 - 20.20 «Kolportage», von Georg Kaiser
- 20.25 «Rue du Havre», pièce de Paul Guimard

Samstag, 28. Dezember

- S1 19.00 «Die 6 Kummerbuben» 13.: Das neue Leben
 - 19.30 Mexiko: Die spanische Eroberung
 - 21.05 Cabaret Rüeblisaft: «Situationen»

- D1 17.30 Insel des Lichts: Bali
- 18.00 «Die Mädels vom Immenhof», Film v. Wolfg. Schleif 20.10 «Der Idiot» (2) nach F.M. Dostojewskij 21.45 «Bedtime Story», Film von Ralph Levy D2 16.25 «Heidi und Peter», Film von Franz Schnyder 19.40 Japans Industrie auf dem Wege zur Grossmacht 20.00 «Unsere liebste Freundin», Komödie von S. Taylor
- D1 16.45 Internationales Jugendmagazin 21.00 «Der Idiot» (3) nach F.M. Dostojewskij 22.20 «Zug der Zeit», Fernsehfilm D2 21.00 Schottische Symphonie, Impressionen zur Musik von Mendelssohn
- D1 15.00 Arktischer Sommer
 - 16.00 «Die Maschine», utopisch-satirische Zeichengeschichte
 - 22.40 «Keine Angst vor grossene Tieren», Film von Ulrich Erfurth
- D2 16.15 Premieren von gestern
 - 18.50 Pat und Patachon: «Retter im Schnee»
 - 22.45 «Der Kreis», tschech. Film von Ladislav Rychman

RADIOSTUNDE

WAS BRINGT DAS RADIO?

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr. S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen BEROMUNSTER: Nachrichten: 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; Kommentare und Berichte: 12.40, 22.40; Von Tag zu Tag: 18.05; Echo der Zeit: 19.25; Presseschau: 22.20, ausgenommen Samstag.

MONTE CENERI: Informazioni, Notiziario: 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; Presseschau: 12.00 SOTTENS: Nachrichten u. miroir-flash: 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

Gesprochenes

Musikalische Sendungen

Sonntag,	15.	Dezember
----------	-----	----------

- B1 09.45 Prot. Predigt, Prediger P. Bänteli, Thalwil B1 10.15 Das Radio-Orchester unter Dietfried Bernet 11.30 Autoren lesen: Friederike Mayröcker B2 15.45 L'Orchestre de la Suisse romande Was mich bewegt (Direction: Paul Klecki)
 - «Um Mitternacht» von André Obey Culte protestant (Pasteur C. Hoyois, Corsier) Drei Opern-Einakter von Puccini 17.15 20.00
- **S1** S1 10.00 17.05 L'Heure musicale (1) S2 14.00
 - 18.10 Foi et vie chrétiennes Fauteuil d'orchestre L'Heure musicale (2): Haydn 07.30 18.00
- Oekumenische Morgenfeier Magazin der Wissenschaft Orchesterkonzert unter Herbert von Karajan 17.05 11.30
- Der argentinische Dichter Jorge Luis Borges 22.10 SW 08.30
- Evangelische Morgenfeier SW2 11.30 Jesus im Zeugnis des Neuen Testaments:
- Erinnerungen an den Gekommenen

Montag, 16. Dezember

- 21.20 20.00 Gustav Knuth erzählt Stimme des Komponisten: Klaus Huber B2 21.05 20.30 Das Radiosymphonieorchester Turin unter Carte blanche Mario Rossí
- Literarsche Rätselgespräche Berlin—Basel «Moitié à la Commande», pièce policière 20.30
- 20.20 22.35 Sur les scènes du monde
- Regards sur le monde chrétien 20.30
- SW 06.50 Evangelische Morgenandacht

Dienstag, 17. Dezember

- «Diane et Tuda», pièce de Luigi Pirandello «Das Opfer» von Henry Bordeaux 20.30 S1 21.00 Das richtige Verehältnis zur Zeit 22.10
- SW 20.00 «Biskuit», Hörspiel von Ludvik Askenazy
- B2 20.00
 - 21.30 Besinnliche Sendung für Musikfreunde
- 20.30 Prestige de la musique

Mittwoch, 18. Dezember

- B1 06.50 Zum neuen Tag «Wo ane mit den Alte?», Hörspiel von Jakob 20.15 Stebler
- Hegels Theorie des Privateigentums 21.30 B2 22.35 La semaine littéraire S1
- S2 20.15 Les sentiers de la poésie
- SW 06.50 Evangelische Morgenandacht
- SW2 10.00 Evangelischer Krankengottesdienst

Donnerstag, 19. Dezember

- B2 20.00 «Die Liebe der Cass MacGuire», von Brian Friel
- 21.55 Theater heuete
- 21.30 «Prière du Soir», pièce de Dieter Meichsner
- 20.30 Guillaume Apollinaire
- 20.00 Science Fiction
- 22.10 Forumgespräch: «Ueber das Lehramt in der Kirche
- SW 20.00 Feature: Maxi-Verbraucher und Mini-Bürger

- Das Radio-Orchester unter Gianfranco Rivoli
- 22.30 Mendelssohn: Oktett Es-Dur
- 21.30 Das Klavierwerk Schuberts
- B2 20.00 Orchesterkonzert

(Brahms)

- «Quatembernacht», Radioballade von W. Furrer Lili Boulanger, eine bedeutende Komponistin L'Orchestre de la Suisse romande (Direction: Ernest Ansermet) 20.45 22.15
- S1 20.30
- «Lulu», Oper von Alban Berg Aus Oper und Operette 20.00 SW 20.00